

# Prinz hat nur Weihnachten im Kopf

**NIERS-GEFLÜSTER** Die Laurentiuspatzen begeisterten mit ihrem Musical. Außerdem: Ateliers und HPZ hatten viel Besuch.

**Grefrath.** KK - Königreich Kempen. Das war am Freitag und Samstag beim Musical der **Laurentiuspatzen** in Grefrath das ideale Ziel für den leicht verwöhnten und erziehungsresistenten **Prinz Owi**, der „König lernen sollte“, aber immer nur Weihnachten im Kopf hatte. Für Bürgermeister und Gemeinderat blieben nur noch ein Schönheitssalon, Bauchtanzkurse und – die gefüllte Schatztruhe des Scheichs Hadschi-al-Bandwurmmame übrig. Mit großer Begeisterung waren die 40 Kinder, die im Chor sangen und über die Bühne fegten, dabei. Begeistert waren auch die Besucher der beiden fast restlos besetzten Aufführungen im Saal des **Jugendheims**.

**Persiflage auf Spaßgesellschaft**  
Das Stück ist eine Persiflage auf die moderne Spaßgesellschaft. **Pauline Ellerwald** überzeugte als überdrehter Prinz, der seine überforderte alleinerziehende Mutter Königin (**Hanna Arend**), den schwerhörigen Hofschreiber (**Saskia Rees**) und den Mochtigem-Dolce-Vita-Protokollchef bei Hofe (**Leon Ehrhard**) fast in den Wahnsinn treibt. Das Stück wartete noch mit einer lebendigen Tanne – Sir Douglas kurz vor dem Burnout – auf. Es gab einen feuerspeienden Drachen, tänzelnde Lotusblumen, Sternschnüppchen sowie einem lebendigen Kamel (**Johannes und Katharina Larisch** schwitzend im phänomenalen Kostüm). Und schließlich noch Scheich Hadschi mit seiner liebreizenden Tochter Leila und dem verrückten Paradiesvogel, die dem Treiben eine Wendung brachten. Mit viel Engagement gesungen und gespielt, ließ eine engagierte Inszenierung durch den Elternvorstand mit süffisanter, jazzig bis rockiger Musik (**Silke Ehrhard**, Saxophon, **Christoph Borsbach**, Bass und **Johannes Herrig** am Klavier) nicht nur Kinderherzen höher schlagen.

**Hausparty als Gewinn**  
Super Party in Mülhausen. Statt der erwarteten 25 kamen rund 100 Gäste. Kein Problem für **Andrea Fasselt-Jorissen**. Sie war zwar Gastgeberin, musste sich aber um nichts kümmern. Dem Preisausschreiben „Lass das Sofa rocken“ sei Dank. Der Reiseveranstalter Müller-Touris-



Prinz Owi mischt mit seiner Quirligkeit seine Mutter und den Hofstaat auf.

Fotos: Friedhelm Reimann

tik aus **Münster** bescherte ihr eine Hausparty mit DJ, professioneller Partybeleuchtung, Getränken und Schlagersänger. Gefeierte wurde nicht im Wohnzimmer, sondern in einer Fahrzeughalle. Höhepunkt war ein Auftritt des vor allem auf **Mallorca** sehr erfolgreichen Sängers, Texters und Komponisten **Marco Kloss**. Der Musiker ist unter anderem durch Schlager wie „Du hast gewärmt wie alter Whiskey“ bekannt geworden. Ebenfalls auf der Bühne die Sängerin **Marta Rosinski**. „Es war echt aufregend, einen Schlagerstar bei mir Zuhause zu erleben“, freute sich Fasselt-Jorissen. Sie hatte den Sänger bereits bei Live-Konzerten erlebt. Ohnehin fährt die Mutter von drei Töchtern mehrmals im Jahr mit ihren „Mädels“ auf Partytour.

**Restaurant am Gänsebrunnen**  
Von Mülhausen ist es nur ein Sprung nach Oedt. Dort kann jetzt (endlich) wieder Pizza und mehr gegessen werden. Wie bereits geflüstert, hat **Salvatore Di Stabile** an der **Hochstraße 23**, das italienische Restaurant „**Turii**“ eröffnet. Im Sommer gibt es am Gänsebrunnen zudem bei sonnigem Wetter 20 Sitzplätze draußen. Beim neuen Lokal handelt es sich um ein italienisches Restaurant, das Fisch- und Fleischgerichte als Spezialität anbieten wird. Aber auch Pizza- und Pasta-Fans sollen nicht zu kurz kommen. Die Öffnungszeiten sind wie folgt: Dienstag bis Sonntag jeweils von 12 bis 14.30 Uhr und von 17.30 bis 22.30 Uhr. Montag ist Ruhetag.

**Viel Zuspruch für Gänsemarsch**  
Bleiben wir kurz in Oedt. Dort gab es am Wochenende den **fünften Gänsemarsch**. Die Künstlergruppe **Bunte Gans** hatte ihre Ateliers geöffnet. Es gab elf Stationen – auch in **Mülhausen**, am **Graverdyk** in **Tönisvorst** und in **St. Peter** in **Kempen**. Der Samstag sei eher schleppend angelaufen. Der Sonntag jedoch habe viele Schaulustige in die Ateliers gebracht, sagte **Barbara Füsers**. Gemeinsam mit ihrem Mann **Siegfried** hat sie an der **Tönisvorster Straße** Bilder, Skulpturen und Fotografien gezeigt. **Claudia Marek** an der **Niederstraße 94** konnte sich beispielsweise über eine Gruppe von Radfahrern freuen, die ihre Mosaik- und Druckgrafiken anschauen wollten. Und auch bei **Kunst & Kulturelles** in Mülhausen, wo **Morena Hommel**, **Ben Füsers** und **Uschi Bolten** ihre Werke zeigten, sind die Künstler mit der Resonanz zufrieden. „Manche der Besucher sind lange geblieben und haben das Auge ruhen lassen“, sagt Barbara Füsers. „Andere hingegen wollten vor allem die Unterschrift auf ihrem Teilnahmezettel haben und waren wieder flott weg.“ Mit dem Zettel nehmen die Besucher des Gänsemarsches an einer Verlosung teil. Drei Kunstwerke, sie sind im **Oedter Treff** aufgestellt, sollen im Laufe der Woche verlost werden.

**Der Schandfleck ist weg**  
Als Schandfleck **Hochstraße 90** in Oedt gerne bezeichnet. Nun ist er weg, das Haus ist abgerissen. Was dort jetzt geschehen wird, wollte



Kleiner Hund ganz groß: WZ-Fotograf Friedhelm Reimann entdeckte diesen Yorkshire-Terrier hoch zu Ross in Oedt.

**Bernd Berdonka** (SPD) in der Ratssitzung von **Bauamtsleiter Michael Rappel** wissen. Dieser könnte nur das gleiche sagen, was er schon im Mai gegenüber der WZ geäußert hatte: „Ich weiß nur, es gab einen Abrissantrag; einen Bauantrag gibt es nicht.“

**Behinderte führen durchs HPZ**  
„Bis zu 1500 Gäste“, so schätzt Werkstattleiter **ans Peter Braf** die Besucherzahl am Tag der offenen Tür des **Heilpädagogischen Zentrums** (HPZ) in Vinkrath an der **Schanz 3** ein. Zum Tag der Begegnung war für Sonntag in die ehemalige Dorfschule eingeladen worden. 210 Menschen mit Behinderungen arbeiten im Heilpä-

dagogischen Zentrum. Etwa 70 von ihnen zeigten „ihre“ Werkstatt und erklärten die einzelnen Arbeitsbereiche. Es wurden Filme über die Arbeit in Vinkrath gezeigt, die hauseigene Tanzgruppe zeigte ihr Können. Ein behinderter Sänger gab Schlager zum Besten. Zudem spielte die **Kempener Showband** und das **Trommlercorps Vinkrath**. Die Sänger des **MGV Vinkrath** erfreuten die Besucher mit ihren Liedern. „Menschen außerhalb der Werkstatt kamen mit Menschen innerhalb der Werkstatt in Kontakt“, sagte Braf.

**Fotos rücken Grefrath in Fokus**  
Unter dem Motto „Grefrath mal anders“ gibt es vom 1. Juli bis 30. September im **Oedter Altenzentrum** eine Foto-Ausstellung mit Fotos von **Manfred Baum**. Mit einer Vernissage am 1. Juli um 10.30 Uhr wird die Ausstellung an der Oststraße eröffnet. Der Titel „Grefrath mal anders“ bezieht sich auf die ersten sechs Wochen der Ausstellung. Die Bilder werden dann durch andere ersetzt, „die die Attraktivität der Sport- und Freizeitgemeinde nachdrücklich untermauern“, sagt Baum. Seit etwa zehn Jahren beschäftigt sich der gebürtige Grefrather mit der Fotografie.



Schlagersänger Marco Kloss heizt den etwa 100 Gästen von Andrea Fasselt-Jorissen bei der Hausparty in einer Fahrzeughalle in Mülhausen ein.  
Foto: Veranstalter



Sie freuen sich auf viele Gäste im „Turii“ (v. l.): **Alessandro Di Stabile**, **Koch Salvo**, Hausbesitzerin **Brigitte Ikemann**, **Pizza-Chef Salvatore** und **Gaetano vom Service**.  
Foto: Friedhelm Reimann